



Allmendingen, 15.11.2022

Pflanzenbau Info

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir Sie über die Möglichkeiten der Ackerfuchsschwanzbekämpfung im Spät-Herbst im Raps und im Getreide informieren.

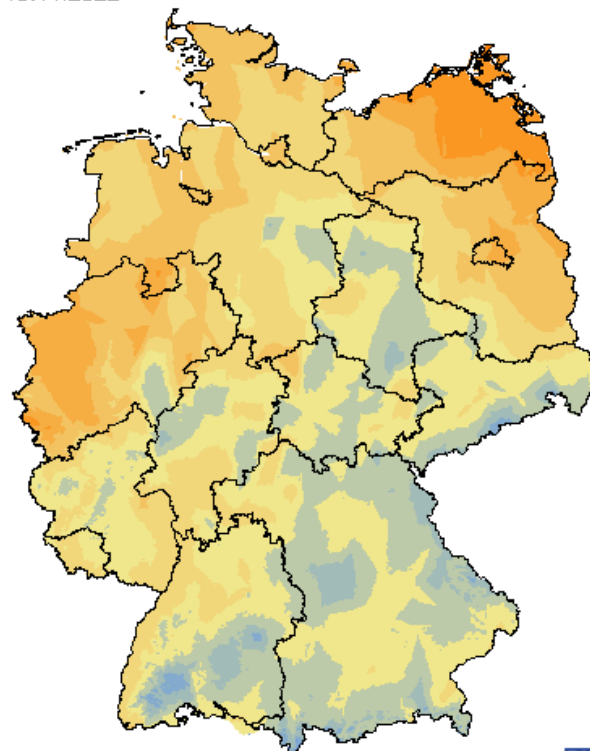
Ackerfuchsschwanzbekämpfung im Raps:

Der „Sommer im Herbst“ scheint jetzt wohl vorbei zu sein. Die Temperaturen sind gefallen und passen zur Jahreszeit. In unserem Einzugsgebiet liegt die Bodentemperatur mittlerweile unter 8°C (Karte). Somit kann ab jetzt Kerb FLO, Milestone (oder Generika) eingesetzt werden. Nach der Anwendung sollten Niederschläge fallen, damit der Wirkstoff Propyzamid von den Blättern auf den Boden abgewaschen werden kann. Die Wirkung erfolgt über den Boden und wird oft erst beim Vegetationsbeginn im nächsten Frühjahr sichtbar.

Der Wirkstoff Propyzamid ist nicht mit den Gräsermitteln im Getreidebau verwandt. Deshalb **wirkt** das **Kerb** auch auf Flächen mit **resistentem Ackerfuchsschwanz**.

Kerb sollte im Raps auf allen Ackerfuchsschwanzstandorten eingesetzt werden, um den Gräserdruck in der Fruchtfolge möglichst gering zu halten. Sind zusätzlich Unkräuter vorhanden, dann bringt das Milestone über das Aminopyralid vor allem eine Wirkung gegen Kamille, Kornblume, Klatschmohn und Vogelmiere mit.

Bodentemperaturmittel 5 cm, unbew. sandiger Lehm
13.11.2022



3 4 5 6 7 8 9 10 11 °C
Deutscher Wetterdienst (erstellt 14.11.2022 08:29 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Spät - Nachbehandlung von Ackerfuchsschwanz im Getreide:

Kontrollieren Sie die Schläge, die im Herbst behandelt wurden nochmals auf Ackerfuchsschwanz. In den meisten Fällen haben die guten Bedingungen im Herbst zu ordentlichen Wirkungsgraden geführt. Falls trotzdem noch Ackerfuchsschwanz aufgelaufen ist und dieser jetzt 1 - 2 Blätter hat, dann ist es sinnvoll, diesen jetzt im Spätherbst mit Axial oder Traxos nachzubehandeln. Wenn der Winter keine dauernde Vegetationsruhe bringt, dann wird dieser Fuchsschwanz bis zum Frühjahr stark bestocken und bildet eine kräftige Wachsschicht aus. Dadurch gestaltet sich die Bekämpfung im Frühjahr sehr schwierig und unsicher.

Axial und Traxos wirken übers Blatt. Deshalb sollten die Bestände bei der Behandlung wenigstens so weit abgetrocknet sein, dass die Spritzbrühe anhaften kann und nicht abläuft. Nachfröste vor oder nach der Behandlung spielen keine Rolle.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an unsere Pflanzenschutz-Spezialisten im Haus wenden. Diese stehen Ihnen jederzeit mit einer Beratung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Allgaier Agrarhandel